

Wohnungsbau fördern, Mieter entlasten

Bezahlbare Mieten sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass wir in Deutschland gut leben können. Das beste Mittel gegen zu hohe Mieten ist der Bau zusätzlicher Wohnungen. Von 2013 bis 2017 haben wir deshalb den Bau neuer Wohnungen stärker gefördert. So haben wir erreicht, dass eine Million Wohnungen neu entstanden sind. Bis 2021 sollen sogar 1,5 Millionen Wohnungen neu gebaut werden.

- **Wohneigentum für Familien fördern.** Wir wollen junge Familien beim Erwerb von Wohneigentum unterstützen. Dies soll für den Kauf bestehender Wohnungen genauso gelten, wie für Neubauten. Damit der Traum vom eigenen Heim wahr werden kann, führen wir ein Baukindergeld in Höhe von 1.200 Euro jährlich für jedes Kind ein, das für zehn Jahre gezahlt wird. Zudem wollen wir bei der Grunderwerbsteuer Freibeträge für den erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums einführen.
- **Anreize für den Bau von Mietwohnungen setzen.** Wir werden den Neubau von Mietwohnungen steuerlich fördern. Dazu werden wir auch die Steuerabschreibung von Gebäuden wieder schneller ermöglichen. Das setzt starke Anreize für Wohnungsneubauten.
- **Bauen günstiger machen.** Wir werden prüfen, inwieweit durch die Abschaffung überflüssiger Vorschriften Kosten beim Wohnungsbau gesenkt werden können. Darüber hinaus werden wir keine Maßnahmen beschließen, die den Bau neuer Wohnungen verteuern.
- **Baugrund bereitstellen.** Wer landwirtschaftliche Flächen für Bauland zur Verfügung stellt, soll auf den Erlös weniger Steuern zahlen, wenn das Geld in den Mietwohnungsbau fließt. Zudem werden wir den verbilligten Verkauf von Grundstücken des Bundes an Städte und Gemeinden weiter erleichtern.